



Das Zapfsystem „NEX U“ steht bei Samoa-Hallbauer im Mittelpunkt. (Bild: Samoa-Hallbauer)

## Automechanik 2018: Samoa-Hallbauer zeigt kabelloses Flüssigkeitsmanagement

### Verbrauchsreport in Echtzeit

22.06.18 | Autor: [Steffen Dominsky](#)

Auf der diesjährigen Automechanik stellt Samoa-Hallbauer sein neues Fluid-Management vor. Das Hybridsystem kombiniert die Flexibilität einer drahtlosen Verkabelung mit der Zuverlässigkeit einer verkabelten Verbindung. Die Daten werden bei dem System zum Zapfen von Flüssigkeiten drahtlos zwischen den Systemkomponenten übertragen, was lange und teure Kabelwege erspart. Erweiterungen können zudem einfach und kostengünstig ergänzt werden. Auch ist die Verwendung

von bereits vorhandenen WLAN-Netzwerken möglich, wodurch die Installation vereinfacht wird. Teure Spezialkomponenten seien generell nicht notwendig, betont das Unternehmen.

Sämtliche technische Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Profitabilität und Produktivität, allen voran bei der Versorgung von Motoren- und Getriebeölen, zu steigern. So besteht laut Samoa-Hallbauer die Möglichkeit

- der Kontrolle und Dokumentation jeder Zapfung
- des Zugangs zur Zapfanlage nur für autorisierte Personen
- der genauen Bestandsinformation in Echtzeit

Den Zugang zum System erhalten Nutzer über ein Keypad, die Füllpistolendisplays oder über jeden vorhandenen PC in der Werkstatt, der dank einer speziellen Software zur virtuellen Bedieneinheit wird. Letztere bietet unter anderem diverse Reporting-Funktionen und ein Verbrauchstracking nach Mitarbeiter, Fluidsorte etc. Dadurch wird die Bestandskontrolle vereinfacht und erfolgt in Echtzeit.



Über den Autor

**Steffen Dominsky**

Redakteur »kfz-betrieb«